



Straufhain-Bote

für die
Gemeinde Straufhain
mit ihren Ortsteilen
Adelhausen /
Eishausen /
Linden /
Massenhausen /
Seidingstadt /
Sophienthal / Steinfeld /
Stressenhausen /
Streufdorf

Jahrgang 8

Samstag, den 23. Januar 2021

Nr. 1 / 3. Woche

*Ein frohes und gesundes Jahr 2021 wünscht
das Team der Gemeinde Straufhain*



Die Burgruine Strauf mit der umliegenden Fläche auf dem Plateau gehört seit Herbst 2021 der Gemeinde Straufhain. Zu einem eher symbolischen Preis konnte das Wahrzeichen vom vorherigen Eigentümer, dem ThüringenForst, erworben werden. Nun ist es möglich, Fördermittel für die Erhaltung und touristische Nutzung des beliebten Ausflugsziels zu beantragen.

Gemeindemitteilungen

Kontakte

Gemeinde Straufhain Tel.: 03 68 75/65 79-0
Obere Marktstraße 3 Fax: 03 68 75/65 79 10
98646 Straufhain OT Streufdorf

Email: info@gemeinde-straufhain.de
 Internet: www.gemeinde-straufhain.de

Bauhof Eishausen 03685/70 21 36 oder 0172 79 89 701
Revierleiter 03685/70 11 80 oder 0172 34 80 208
Thomas Heim

Öffnungszeiten der Gemeinde Straufhain im Rathaus in Streufdorf:

Dienstag 13 bis 18 Uhr
 Mittwoch 08 bis 11 Uhr
 Donnerstag 08 bis 12 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters
(bitte anmelden unter: 036875 / 65790)

Dienstag: 16-18 Uhr

Achtung!!!!!!!

Aufgrund der immer noch andauernden Corona-Situation ist das Rathaus weiterhin nur nach telefonischer Termin-Ab-sprache geöffnet. Bitte kontaktieren Sie uns in dringenden Fällen telefonisch zu unseren Sprechzeiten.

Aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten finden Sie auch auf der Internetseite www.gemeinde-straufhain.de

Öffnungszeiten der VG Heldburger Unterland inkl. Einwohnermeldeamt:

Wenn sie einen Termin haben, benutzen Sie bitte die Klingel am Eingang. Sie werden dann jeweils einzeln abgeholt und im Anschluss auch wieder hinausbegleitet. Das Betreten des Rathauses darf nur mit angelegtem Mund- und Nasenschutz erfolgen. An den Eingängen besteht die Möglichkeit der Händedesinfektion.

Wir bitten Sie das Aufsuchen der Verwaltung auf die tatsächlich erforderlichen Tätigkeiten zu beschränken. Viele Angelegenheiten lassen sich auch telefonisch oder schriftlich erledigen. Wir bitten Sie bei den Einschränkungen um Verständnis, denn diese dienen auch Ihrem eigenen Schutz.

Öffnungszeiten nach vorheriger Terminabsprache.

Montag 09 bis 12 Uhr (Einwohnermeldeamt geschlossen)
 Dienstag 09 bis 12 Uhr + 13 bis 15:30 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09 bis 12 Uhr + 13 Uhr bis 18 Uhr
 Freitag 09 Uhr bis 12 Uhr

Kontakt: Häfenmarkt 164, 98663 Heldburg
 Tel.: 036871 / 2880, Fax: 036871 / 288 88,
 E-Mail: post@vg-heldburgerunterland.de
 Internet: www.vg-heldburgerunterland.de

Sprechstunde des Kontaktbereichsbeamten - KoBB, Herr Jauch

im Rathaus Streufdorf dienstags **16 bis 18 Uhr**

Telefon: 03 68 75 - 6 57 90

weitere Erreichbarkeit unter PI Hildburghausen - 03685 / 7780 oder bei Notfällen die 110

Öffnungszeiten Zweiländermuseum

Januar / Februar: geschlossen

Eichelsammlung Herbst 2020

Revierförster Thomas Heim bedankt sich herzlich für die gesammelten Eicheln, die nun bereits vom Eichelhäher gut verteilt wurden. An so genannten Wald- Tankstellen - einfache Kästen, die

mit Eicheln befüllt sind - werden die Eichelhäher angelockt. Sie verteilen die Früchte überall in der näheren Umgebung, um sich einen Vorrat anzulegen. Allerdings geraten nicht wenige Verstecke in „Vergessenheit“. Dort keimen kurz darauf junge Eichen, die später einen neuen Wald begründen. Dadurch entstehen artenreiche und vitale Bestände.

Die fleißigen Eichel-Sammler waren Adam Carl, Taylor Trautwein, Luisa Dressel, Paul Matzat, Lenoy Westphal, Mathies Wiesbecher und Anne Zeitz. Vielen Dank nochmal!

Auf den Spuren des Liliensternus



Die Kindererlebnissnacht im Zweiländermuseum hatte im vergangenen Jahr wieder einiges zu bieten.

An einem Freitagabend Ende September marschierten 16 Kinder mit Eltern, Rucksäcken, Isomatten und Kuscheiltieren zum Pfarrberg in Streufdorf. Die Teilnehmerzahl musste aufgrund der Corona-Situation leider reduziert werden. Deshalb blieben auch dieses Mal wieder etliche Kinder auf der Warteliste. Beim nächsten Versuch klappt es bestimmt!

Seit 10 Jahren bietet das Zweiländermuseum Erlebnissnächte für Kinder zu Themen der regionalen Geschichte an. Dabei wird erst einmal klar, welche Schätze die Region um den Straufhain zu bieten hat! So führten die Streifzüge in den vergangenen Jahren nach Seidingstadt zu Prinzessin Therese, deren Heirat mit Ludwig I. im Jahr 1825 der Ursprung für das Münchner Oktoberfest war oder zur Dunkelgräfin nach Eishausen, die uns in die Keller des ehemaligen Schlosses führte, in dem sie gelebt hat. Natürlich war auch die Burg Strauf ein Wanderziel oder der Naturlehrpfad in Streufdorf mit seinen historischen Kellern sowie die Hutelandschaft in Stressenhausen, auf der die Nachfahren der Auerchsen heute grasen. Am Freitagabend war das Ziel wieder ein völlig anderes. Als alle Teilnehmer ihre Schlafplätze im Museum eingerichtet hatten und die Verpflegungsbeutel in den Rucksäcken verstaut waren wanderte die Truppe los in Richtung Bedheim. Das Wetter spielte zum Glück mit und sogar ein herrlicher Sonnenuntergang begleitete den Weg. Im Schloss Bedheim erwarteten uns bereits Astrid Rühle samt Hund Jacko und Familie. Die Schlossherrin führte die Kinderschar in die stuckgeschmückten Räume. Sie erzählte von ihrem Onkel Hugo (Rühle von Lilienstern), der sich schon im Alter der teilnehmenden Kinder für archäologische Ausgrabungen interessierte. Mit seinen Freunden begann er in der Umgebung und im Gleichberggebiet zu buddeln und hatte auch das Glück, später einige sehr bedeutende Stücke zu finden. So zum Beispiel den **Liliensternus** (früher auch *Halticosaurus*), die „springende Echse“. Er war ein mittelgroßer Dinosaurier, der im heutigen Deutschland lebte. Der Raubsaurier wurde nach Hugo Rühle von Lilienstern benannt, der am 1. August 1934 ein paläontologisches Museum in den Nebengebäuden seines Schlosses in Bedheim eröffnet hatte, in dem auch die kurz zuvor entdeckten Saurierfunde vom Gleichberg bei Römhild gezeigt wurden. Das Museum wurde 1969 aufgelöst, die Funde befinden sich heute im Museum für Naturkunde (Berlin). Einige kleinere Fundstücke sind auch im Naturkundemuseum in Schleusingen zu sehen. Die Kinder stellten viele Fragen und auf alle wusste Frau Rühle eine kindgerechte Antwort. Danach durften die Teilnehmer auf Expedition durch vier Etagen von Kellerräumen unter dem Schloss gehen. Nicht allen war das ganz geheuer und bange fragten einige, ob es denn hier auch ein Schlossgespenst gäbe. Ganz ausschließen wollte das keiner...

Im wunderschönen Schlossgarten neben dem Gartencafé hatte die Straufhainer Feuerwehr bereits ein kleines Lagerfeuerchen entfacht, über dem die Kinder ihre Würstchen braten konnten.

Heimwärts nach Streufdorf ging es dann später mit den Feuerwehrautos durch die Nacht - auch dies ein ganz besonderes Erlebnis für die Kids.

Im Museum angekommen gab es noch Gute Nacht Geschichten und bald kehrte Ruhe ein. Am nächsten Morgen nach Frühstück und Frühsport holten die Eltern ihre Sprösslinge wieder ab, die ganz sicher eine Menge zu erzählen hatten.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden: die ehrenamtlichen Betreuer, die Feuerwehr, die Familie Rühle und natürlich an die Kinder, die super mitgemacht haben!

Hoffentlich können wir 2021 auch wieder eine Erlebnisnacht durchführen!



Projektförderung für das Zweiländermuseum



Das Museum in Streufdorf konnte im Jahr 2020 von einem Förderprogramm der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien profitieren. NEUSTART, so der Name des Programms, war ein Sofortprogramm für Corona-bedingte Investitionen in Kultureinrichtungen wie Museen, Ausstellungshallen, Gedenkstätten, Veranstaltungsorten für Konzert, Tanz- und Theaterauf-

führungen sowie soziokulturellen Zentren und Kulturhäuser. In Zeiten der Corona-Krise sollten vor allem kleinere und mittlere Kultureinrichtungen unterstützt werden, die Zugänglichkeit von Kultureinrichtungen und deren Vermittlungsangebote zu sichern und die Wiedereröffnung zu ermöglichen.

Durch Umbau- und Ausstattungsmaßnahmen in den Kultureinrichtungen sollte die weitere Ausbreitung der Covid-19-Pandemie reduziert werden und die Voraussetzungen für die Wiederaufnahme des Betriebs geschaffen werden. Dafür wurden die Einrichtungen unterstützt, ihre Wiedereröffnung durch Schutz- und Vorsorgemaßnahmen zu flankieren sowie neue Angebote wie digitale Formate auf- und auszubauen.

Im Zweiländermuseum Rodachtal wurden im Rahmen des Sonderprogramms Investitionen von knapp über 10.000 € gefördert. So konnte zum einen ein neuer Bildschirm angeschafft werden, der verschiedene Filme zum Thema Grenze und Zwangsausiedlung wiedergibt. Die Bedienung erfolgt hygienisch ohne Berührung der Auswahltasten. Zum anderen verfügt das Museum nun über einen neuen Laptop, der auch für Onlinekonferenzen nutzbar ist, denn diese Form der Kommunikation wird wohl auch künftig weiter ausgebaut werden.

Dieses Teilprojekt ist ein erster Schritt zur Umsetzung eines Gesamtkonzeptes, welches das Museum attraktiver gestalten soll. Darin enthalten sind unter anderem noch ein Imagefilm und ein Projekt zum Thema „Passierscheine“. Weiterhin sind sprechende Silhouetten und ein Relief zu den geschleiften Dörfern in unserer Umgebung geplant. Die Umsetzung kann jedoch nur mit Hilfe von Fördermitteln erfolgen.



Impressum

Infoblatt der Einheitsgemeinde Straufhain

Herausgeber: Gemeinde Straufhain;

Verlag und Druck: Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen: Gemeinde Straufhain, Gemeindeverwaltung Streufdorf, Obere Marktstraße 3, 98646 Streufdorf; Email: info@gemeinde-straufhain.de und Internet: www.gemeinde-straufhain.de

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Petra Deckert, erreichbar unter Tel.: 0151 / 70114997, E-Mail: p.deckert@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheint: 4wöchig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet; Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Nächster Redaktionsschluss

Montag, den 01.02.2021

Nächster Erscheinungstermin

Samstag, den 13.02.2021

Jahresrückblick 2020 in Bildern



Die Burgruine ist seit Herbst 2020 Eigentum der Gemeinde



Ausstellung „Purer Frohsinn“ im ZLM



Der Bolzplatz in Linden entsteht mit Hilfe des neuen Radladers



Regionale Museumsnacht am 17.10.



Die Hutelandschaft hatte 2020 besonders viele Besucher



Unsere neue Museumsleiterin Sybille Knopf



Der Breitbandausbau in der Gemeinde geht voran



Kinder-Erlebnisnacht im ZLM am 25.09.2020



Dorfkümmerer im Einsatz



Kriegerdenkmal Linden saniert



Wasser- Abwasserarbeiten Str. des Friedens in Streufdorf



Sanierung Brücke Spring in Steinfeld



Unser Wald leidet extrem



Backhaus Stressenhausen - Sandsteine saniert



Wohnungssanierung Steinfeld Coburger Str. 1



Neue Toilettenanlage Schlosspark Seidingstadt



Sanierung Bürgerhaus Seidingstadt – neue Küche

Der Bauhof informiert:

In den Wintermonaten werden wieder unsere Kopfweiden an verschiedenen Stellen in der Gemeinde geschnitten. Wenn Sie Weidenruten oder Hechselschnittgut brauchen, können Sie dies mit unserem Bauhofleiter Roberto Weiße absprechen. Tel.: 0172 7989701

Zum Nachdenken...

Ein 81-jähriger Mann fährt mit seinem Auto eine Bundesstraße entlang. Das Auto ist ein kleiner Kastenwagen und er fährt damit immer Teile in die Firma seines Sohnes. Das macht er gerne und am liebsten jeden Tag, denn wer gebraucht wird, der fühlt sich auch nicht alt. Daheim hat er sich von seiner Frau wie immer mit einem „Ich bin gleich wieder da.“ verabschiedet ...

Drei Stunden später um etwa halb fünf ruft die Frau Ihren Sohn an und fragt ihn, ob er weiß, wo der Vater ist. Er weiß es nicht und sofort ist allen klar, dass etwas passiert sein muss. Ein Handy hat der Vater leider nicht, denn er möchte einfach keines und ohnehin glaubt er, dass durch Handys einige Menschen komplett verblöden. Fast im selben Moment ruft den Sohn einer seiner Mitarbeiter an: „Ich habe gerade deinen Vater an der Straße aufgefunden. Das Auto stand abseits der Straße halb auf der Wiese und er mit Warnweste am Auto.“ Welch eine Erleichterung... „Bitte bring ihn Heim und um das Auto kümmern wir uns später“.

Daheim angekommen sind alle überglücklich und dann erzählt der 81-jährige Mann: „Als ich auf dem Heimweg war, ging das Auto plötzlich aus. Mitten auf der Bundesstraße auf der langen Geraden. Es ging einfach aus und nicht mehr an. Ich habe die Warnblinkanlage angemacht, meine Warnweste angezogen und dann überlegt, wie ich das Auto bis vor zu der kleinen Einfahrt bekomme. Ich bin ausgestiegen und hab gewunken, aber es hat erstmal niemand angehalten. Dann habe ich versucht, das Auto zu schieben. Zum Glück war es gerade und so konnte ich es langsam bis zur Einfahrt schieben. Ich habe versucht durchs Fenster zu lenken aber es ging sehr schwer und deswegen ist es so schräg da rein gerollt. Hauptsache es ist von der Straße weg und danach habe ich gewartet das jemand anhält... über eine Stunde lang.“

Ein 81-jähriger Mann, immer hilfsbereit, ein Leben lang fleißig und seit über 60 Jahren leidenschaftlicher Musiker, der immer darauf bedacht ist, anderen damit eine Freude zu bereiten. Er schiebt an einer viel befahrenen Bundesstraße mit Warnweste im Berufsverkehr allein ein Auto und die einzigen Autos, die in einer Stunde anhalten sind die, welche den Gegenverkehr passieren lassen.

Zugetragen hat sich das ganze am 16.12.20 kurz vor Hildburghausen und der 81-jährige Mann ist mein Vater Hubert.

Ich weiß nicht, ob in der Stunde nur autonom fahrende Teslas mit schlafenden Fahrern, blindfrustrierte Aluhüte oder schlicht 150 Vollidioten vorbeigefahren sind. Was ich aber weiß ist, dass es hier mal Zeiten gab, in welchen gleich der erste Trabbi angehalten hätte.

Damals war unsere Welt zwar kleiner, aber die Herzen vieler Menschen waren riesengroß. Jetzt ist unsere Welt riesengroß aber die Herzen vieler Menschen werden zunehmend immer kleiner.

Es wäre so wunderbar, wenn wir einfach Beides haben könnten...wenigstens bei uns in Straufhain.

Tino Kempf

Informationen zum Winterdienst

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Straufhain,

im Folgenden möchten wir Ihnen einige Hinweise zum Winterdienst im Gemeindegebiet geben. Der Winterdienst auf den Landesstraßen wird von der TSI (Thüringer Straßeninstandhaltungsgesellschaft mbH) durchgeführt. Die Gemeindestraßen in Stressenhausen und Linden werden von der Firma Wolfschmidt geräumt. Die restlichen Gemeindestraßen räumt der Bauhof im Schichtdienst selbst. Hierzu stehen ein Fendt-Traktor und ein Multicar mit Winterdiensttechnik zur Verfügung. Natürlich können die Fahrzeuge nicht gleichzeitig überall sein. Sollten Sie jedoch berechnete Beschwerden haben, wenden Sie sich bitte an unten stehende Telefonnummern. Wir werden uns bemühen, so schnell wie möglich für freie Fahrt für Sie zu sorgen!

Strecke	Winterdienst	Telefonnummer
Landesstraßen (Ortsdurchfahrten)	TSI - Straßenmeister Eisfeld	03686 / 616371
Gemeindestraßen innerorts (außer Linden und Stressenhausen)	Bauhof Roberto Weiße Gemeindeverwaltung	Mobil: 0172-7989 701 Telefon: 036875-6579-0
OT Linden Gemeindestraßen innerorts	Firma Wolfschmidt GmbH	Telefon: 036871270-0
OT Stressenhausen Gemeindestraßen innerorts	Firma Wolfschmidt GmbH	Telefon: 036871270-0
Stressenhausen - Sophienthal	Firma Wolfschmidt GmbH	Telefon: 036871270-0

Abstellen von Fahrzeugen

Bitte stellen Sie ihre Fahrzeuge so ab, dass der Winterdienst problemlos räumen kann! Wenn wir alle aufeinander Rücksicht nehmen und ein wenig mitdenken, klappt es am besten! Vor allem in Stressenhausen und Linden fährt die Firma Wolfschmidt mit relativ großer Technik, so dass am Straßenrand abgestellte Fahrzeuge extrem stören. Es kann nur dort geräumt werden, wo ein Hindurchfahren ungehindert möglich ist!

Hinweise zur Räum- und Streupflicht:

Gemäß der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Straufhain weisen wir alle Bürger auf folgendes hin:

- Die Grundstücksanlieger haben bei Schneefall die Gehwege und Zugänge zu Überwegen von ihren Grundstücken in einer solchen Breite zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.
- Die vom Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehwegfläche gewährleistet ist.
- Die Abflussrinnen und Wassereinfläufe müssen bei Tauwetter von Schnee freigehalten werden.
- Die Hydranten sind ständig von Schnee und Eis frei zu halten.
- Bei Schnee- und Eisglätte haben die Grundstückseigentümer derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Als Streumaterial sind vor allem Sand, Split und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden.
- Weiterhin weisen wir alle Bürger und Bürgerinnen darauf hin, dass das Verbringen von Schnee und Eis auf öffentliche Straßen (einschließlich Bürgersteige) verboten ist. Dies stellt gemäß des Thür. Straßengesetzes sowie des Strafgesetzbuches § 325 b einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr dar. Verstöße werden mit hohem Bußgeld bestraft.

Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 7-20 Uhr.

Die gesamte Straßenreinigungssatzung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Straufhain www.gemeinde-straufhain.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren,

in der Regel erhalten Sie ab dem 80. Geburtstag alle 5 Jahre einen Besuch vom Bürgermeister oder auch zu runden Ehejubiläen ab dem 60. Hochzeitstag, wenn Sie dies wünschen. Er überreicht dabei ein kleines Präsent zu Ihrem Ehrentag. Leider können wir diese Tradition aufgrund der Coronavirus-Krise im Moment nicht aufrechterhalten. Den Präsentkorb lassen wir Ihnen zukommen. Wenn es die Lage erlaubt wird Bürgermeister Tino Kempf die Besuche gerne fortsetzen. Wir hoffen, dass dies bald der Fall sein wird.

Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie gut durch diese schwierige Zeit kommen. Bleiben Sie gesund und verlieren Sie nicht den Mut!

Das Rathaus-Team

Vereine und Verbände

Veranstaltungstermine 2021

Liebe Vereinsvorstände und Ehrenamtler,

falls Ihr schon Veranstaltungstermine für 2021 geplant habt, würde ich mich über eine entsprechende Info zur Veröffentlichung im Straufhain-Boten und in den verschiedenen Netzwerken und Homepages freuen.

Viele Grüße Katrin Schlefke

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Unter Vorbehalt entsprechend der aktuellen Coronavirus-Situation:		
04.03.-30.05.		Fotoausstellung "Ein Vogel wollte Hochzeit machen" im Zweiländermuseum Rodachtal in Streufdorf
03.+04.04.2021		Osterfeuer in Streufdorf mit der Feuerwehr
04.04.21	13 Uhr	Osterbrunnenfest in Steinfeld am Schwanenbrunnen
30.05.21	14 Uhr	Berglochfest in Steinfeld - Festplatz am Bergloch
03.06.- 28.08.2021		Sonderausstellung „Die Mauer“ - 60 Jahre Mauerbau
13.06.2020	10 Uhr	Oldtimertreffen in Streufdorf
25.09.2021		Tag der offenen Tore Fw Streufdorf + JFw Streufdorf + Verein
16.10.2021	18-23 Uhr	Regionale Museumsnacht 2021 - Thema: Mundart
06.12.2020	17 Uhr	Der Nikolaus kommt

Kirchliche Nachrichten



Streufdorf und Seidingstadt
Im Januar 2021

*Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir
getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und
am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
(Dietrich Bonhoeffer)*

*Ich vermag alles, durch den, der mich mächtig macht,
Christus. (Philipper 4,13)*

Nach kurzem und schweren Leiden hat Gott,
für uns alle noch unbegreiflich

Edith Meinfelder geb. Rottenbacher

am 4. Januar 2021

zu sich gerufen.

Edith Meinfelder war seit Jahrzehnten ein treues Mitglied
im Gemeindegemeinderat Seidingstadt und im
Gemeindegemeinderat des Kirchengemeindeverbandes
Streufdorf-Eishausen. Wir danken Gott, dass wir sie hatten
und werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unsere Anteilnahme gilt dem Ehemann, den Kindern, der
Mutter der Verstorbenen und allen Angehörigen.

Für den Gemeindegemeinderat:
Detlef Schmidt (Vorsitzender) und Pfarrer Dieter-Klaus Zeidner

Sonstiges

Mitgliederversammlung der Initiative Rodachtal

Mit Resilienz in die Zukunft!

Ummerstadt, den 8. Dezember 2020 - die Mitglieder der Initiative Rodachtal kamen im Dezember erstmals online zur ordentlichen Mitgliederversammlung zusammen. Neben der Vorstellung der Projektstände und der Finanzen stand vor allem die strategische Ausrichtung für die nächsten sieben Jahre im Fokus.

„Wir haben trotz Corona-Stresstest auch dieses Jahr wirklich viel erreicht“ stellt Bürgermeister Martin Finzel erfreut fest, als er die erste Online-Mitgliederversammlung der Initiative Rodachtal gemeinsam mit der Co-Vorsitzenden, Ummerstadts Bürgermeisterin Christine Bardin und mit Regionalmanager Frank Neumann am vergangenen Mittwoch eröffnete.

Im Blickpunkt des Treffens via Bildschirm stand die Fortschreibung ihres Integrierten Entwicklungskonzepts (IEK) aus dem Jahr 2014. Das Konzept bildet die Grundlage für die strategische Ausrichtung der thüringisch-bayerischen Gemeindeallianz und steckt deren Ziele für die nächsten sieben Jahre fest. Aktuell findet dazu eine Bürgerbeteiligung via Internet statt. Die Einwohner im Initiative-Gebiet sind in den kommenden Monaten aufgerufen, ihre Ideen für die Zukunft der Region auf der Plattform initiative-rodachtal.ipu-mitmachen.de einzubringen.

Von der Einmalaktion zum Serienerfolg habe sich, laut Frank Neumann vom Regionalmanagement der Initiative Rodachtal, inzwischen die Aktion „5 für 500“ entwickelt. So konnten dieses Jahr auf bayerischer Seite mithilfe eines Regionalbudgets des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberfranken insgesamt 40 ehrenamtliche Projekte von Vereinen und Privatpersonen unbürokratisch unterstützt werden.

Erfreut zeigten sich die Mitglieder über das Erreichte im Bereich Leerstandbekämpfung. Seit 2014 konnten insgesamt 36,6 Hektar an Gebäuden wieder in Neu- oder Wiedernutzung gebracht werden, was etwa einer Fläche von mehr als 50 Fußballfeldern entspräche. Der nachhaltige Erfolg langfristiger Zielsetzungen zeige sich für Martin Finzel insbesondere beim Leitprojekt „Backen und Brauen“. Rund 600.000 Euro investierten die Kommunen in Bayern und Thüringen in den vergangenen sechs Jahren in die Sanierung von Back- und Brauhäusern. Hierfür konnten etwa 400.000 Euro über unterschiedliche Fördermitteltöpfe durch die Initiative Rodachtal akquiriert werden.

Die Kooperation mit der Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V. vertiefe und intensiviere man weiter. Neben gemeinsamer strategischer Arbeit zur überregionalen Vermarktung der Tourismusregion Rodachtal, habe man sich dieses Jahr über ein ganz besonderes PR-Highlight gefreut: Gleich zwei der fünf Touren der BR-Wanderwoche führten durch das Rodachtal.

Zur Feier von 30 Jahren Mauerfall konnten im vergangenen Jahr unter der Federführung der Initiative Gedenkfeiern, Gottesdienste, Führungen, Ausstellungen und Jubiläen mit finanzieller Unterstützung der Bundesstiftung „Aufarbeitung der SED Diktatur“ vermarktet werden.

Um im Corona-Jahr 30 Jahren Deutscher Einheit zu gedenken, war viel Improvisationsgeist gefragt. Für das ursprünglich geplante Symposium auf der Veste Heldburg, das anlässlich der Entwicklung der Veste zum DENKOrt stattfinden sollte, wurden Video-Interviews durchgeführt, die aktuell auf der Homepage des Deutschen Burgenmuseums zum Streaming bereitstehen.

„Alle Gremien und die Geschäftsstelle haben unter erschwerten Bedingungen eine tolle Arbeit geleistet“ so Christine Bardin. Martin Finzel resümiert: „Die Vorstands-Doppelspitze, die seit letztem Jahr aktiv ist, hat sich bewährt und wird auf jeden Fall fortgeführt!“

Coburgs Landrat Sebastian Straubel, der als Vertreter des Landkreises Coburg an der Sitzung teilnahm, bedankte sich für Aktivitäten der Initiative Rodachtal. Er hob besonders die Wirkung der Arbeit der Initiative hervor, die für den gesamten Landkreis und Region positive Impulse setze.

Zukunftsthemen für die Initiative Rodachtal sind für Martin Finzel die Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Regionalität, kommunale Zusammenarbeit und nach den Erfahrungen dieses von Corona geprägten Jahres, die Schaffung von Resilienz. Das bedeute Widerstandsfähigkeit der Region gegenüber negativen Einflüssen von außen. Man blicke positiv in die Zukunft und freue sich auf die Arbeit

im kommenden Jahr mit einer großen Feier zum 20. Geburtstag der Initiative Rodachtal!



Mitgliederversammlung der Initiative Rodachtal via Bildschirm;
Foto: Martin Finzel